

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
T +43 (5513) 4101-0
belinda.mesquita@langenegg.at
Zahl Ig004.1-1/2020-24-2
Langenegg, den 09.03.2022

Protokoll

**der 17. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 08. März 2022, um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer, Gemeindeamt Langenegg**

anwesend:

Albrecht Fuchs, Katharina Fuchs, Ludwig Fuchs, Eveline Hirschbühl, Bgm. Thomas Konrad, Guido Lang, Johannes Nußbaumer, Katarina Raid, Erich Schwärzler, Cornelia Steurer, Simon Steurer, Anton Vigl, Martin Vögel, Simone Vögel

entschuldigt:

Gerd Nußbaumer, Christoph Schwarzmann, Mario Schmidler, Lukas Schwarz

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01. Februar 2022
3. Beratung und Beschlussfassung Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg, für EU-Förderperiode 2023 - 2027 im Rahmen der LEADER – Bewerbung
4. Beratung und Beschlussfassung Rechnung, Radeln im Grenzbereich, Verkehrsingenieure Besch und Partner KG
5. Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe für die Wasserversorgung, Bauabschnitt 06, Gfäll
6. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung Idee/Konzept: Heimatbuch Langenegg 2024
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Berichte aus dem Vorstand
9. Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

10. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas Konrad eröffnet die Sitzung um 20:05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01. Februar 2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Vorarlberg, für die EU-Förderperiode 2023 - 2027 im Rahmen der Leader-Bewerbung

Für die anstehende, neue, LEADER Periode – 2023 bis 2027 – braucht die Regio-V wieder einen Gemeindebeschluss über die Gemeindemitgliedschaft bis 31.12.2029. Die Periode geht bis Ende 2027, durch die formellen Abwicklungsschritte ist aber eine Mitgliedschaft bis Ende 2029 notwendig. Am 25.2. hat ein Beteiligungsworkshop zur Ausarbeitung der Strategie für die kommende LEADER Periode 2023 bis 2027 für unsere Region stattgefunden. Katharina Fuchs hat als Vertreterin für Langenegg teilgenommen. LEADER ist ein österreichisches Förderprogramm für ländliche Entwicklung und soll Akteur:innen des ländlichen Raums dabei unterstützen, Überlegungen über das Potenzial ihrer Region in einer längerfristigen Perspektive anzustellen. Die Regionalentwicklung Vorarlberg arbeitet aktuell daran, die bisherige Strategie weiterzuentwickeln, auf Stärken aufzubauen und an Schwachstellen zu schrauben. Das Motto für die neue Förderperiode wird sein „Lebendige Dörfer – gemeinsam verantwortungsvoll Zukunft gestalten“.

Die vier Themenschwerpunkte sind: Regionale Wertschöpfung, Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen und kulturellem Erbe, Stärkung des Gemeinwohls und Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassungen. In Österreich gibt es 77 Leader-Regionen, die mit 250 Mio.€ insgesamt ca. 5.000 Projekte in einer Periode fördern.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2029 (die aktuelle Mitgliedschaft läuft bis zum 31.12.2023). Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1,00 € netto zzgl. 20% MwSt. pro Einwohner:in und Jahr (jeweils gem. Verwaltungszählung Land Vorarlberg – Jahresdurchschnitt des Vorjahres).

Für die Mitgliedschaft gelten die aktuellen Statuten (Stand 12.10.2017) des Vereins Regionalentwicklung Vorarlberg. Welche Projekte gefördert werden, kann über einen kurzen Weg bei Peter Steurer abgefragt werden. Er kann recht rasch Auskunft geben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Mitgliedschaft für die nächste „EU-Förderperiode 2023 – 2027“ und den dazugehörigen Mitgliedsbeitrag von 1,00 € netto zzgl. 20% MwSt. pro Einwohner:in und Jahr zu verlängern. Die Gemeinde beschließt einstimmig die Verlängerung ihrer Mitgliedschaft beim Verein Regionalentwicklung Vorarlberg (ZVR: 095339443) für die „EU-Förderperiode 2023 –

2027“ bis 31.12.2029, vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Zudem überträgt die Gemeindevertretung dem Vorstand und Beirat der Regionalentwicklung Vorarlberg eGen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES.

4. Beratung und Beschlussfassung Rechnung, Radeln im Grenzbereich, Verkehrsingenieure Besch und Partner KG

In der 12. GV-Sitzung vom 05. Oktober 2021 haben wir uns als Gemeindevertretung einstimmig für die Vergabe der Vorprojektplanung: Alltags- und Freizeitradverbindungen in der Region Vorderwald, an Verkehrsingenieure Besch und Partner KG entschieden. Nun haben wir laut Angebot eine erste Arbeitsaufwandsrechnung erhalten. Diese weist einen Betrag von 15.857,40 Euro netto exkl. MwSt. (19.028,88 Euro brutto) aus. Das Energieinstitut als unser Regionskoordinator in diesem Projekt hat die Rechnung geprüft und freigegeben. Die Kosten werden, wie schon im Beschluss im Oktober 2021 berichtet, auf die am Projekt teilnehmenden Gemeinden aufgeteilt. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Rechnung wie präsentiert freizugeben. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Rechnung von den Verkehrsingenieuren Besch und Partner KG mit der Endsumme von 15.857,40 Euro netto exkl. MwSt. (19.028,88 Euro brutto) zur Überweisung freizugeben.

5. Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergaben für die Wasserversorgung, Bauabschnitt 06, Gfäll

Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn Ziviltechniker haben die Ausschreibung begleitet und uns den Preisspiegel zur Verfügung gestellt. Zur Ausschreibung sind folgende Gewerke gekommen: Baumeister, Rohrmaterial (Rohr- und Armaturenmaterialien werden in Eigenleistung verlegt), Messschacht. Dieser wurde intern durch Gottfried und Anton geprüft, abgestimmt und ein Vergabevorschlag von Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn Ziviltechniker erarbeitet. Anton Vigl erläutert der Gemeindevertretung anhand des Lageplans die geplanten Bauvorhaben und präsentiert den entsprechenden Preisspiegel und den Vergabevorschlag. Offene Fragen werden von Anton geklärt. Die Leerverrohrung wurde genau mit einberechnet. Bauleitung, Rechnungsprüfung und Kalkulation werden von Gottfried, Anton und Mario in enger Zusammenarbeit mit der Firma Rudhardt und Gasser abgewickelt. Der Schacht beim Mühlegraben soll in Absprache mit dem Wildbach berücksichtigt werden.

Nach Beschlussfassung zu den obigen Vergaben sind noch restliche Vergaben für die E-Technik (rund 20.000,00 Euro) offen. Die Gesamtprojektkosten werden nach derzeitigem Kenntnisstand um rund 5 % überschritten (Gesamtkosten: 390.000,00 Euro - im Budget 2022 wurden 370.000,00 Euro vorgesehen). Begründungen für die Überschreitung sind: 1. Starke Kostensteigerung bei den Baumeisterarbeiten, 2. Reserven, die wir in der Baumeisterausschreibung vorgesehen haben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Vergabevorschlag und somit die Vergabe an die Best- und Billigstbieter sowie die Einreich- und Ausführungsplanung durch Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn Ziviltechniker wie beschrieben freizugeben. Der Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten, das Rohrmaterial und den Messschacht für die Wasserversorgung, Bauabschnitt 06, Abschnitt Gfäll für die Baumeisterarbeiten an den Best- und Billigstbieter Günter Wouk, Bizau für 216.691,00 netto exkl. MwSt., für das Rohrmaterial an den Best- und Billigstbieter Schmidt's Erben Handels GmbH, Bürs für 37.800,18 Euro netto exkl. MwSt. und für den Messschacht an den Best- und Billigstbieter Wagner GmbH, Nüziders für 32.988,73 Euro netto exkl. MwSt. vergeben.

6. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung Idee/Konzept:

Heimatbuch Langenegg 2024

Die Arbeitsgruppe Kultur hat sich intensiv mit der Idee das Heimatbuch Langenegg, welches die ersten 60 Jahre der Gemeinde Langenegg dokumentieren, weiterzuschreiben und bis 2024 die 100-jährige Geschichte der Gemeinde festzuhalten. Das Buch soll somit die letzten 40 Jahre der Gemeindeentwicklung, Land und Leute beleuchten. Idee ist es auch, das neue Buch gemeinsam mit dem schon bestehenden Buch (in der Gemeinde sind noch rund 1.000 Exemplare vorhanden) gemeinsam mit einem Kartonschuber zu verbinden und dann im Jubiläumsjahr 2024 rund um die Festaktivitäten 100 Jahre Gemeinde Langenegg zu präsentieren. Der Bürgermeister präsentiert die Idee, das Konzept und beantwortet Fragen. Das Buch, mit einer Auflage von 600 Stk. wird rund 30.000 Euro kosten. Für Redaktion und Fotografie wurde Kontakt zu Katharina Zimmermann in Graz aufgebaut. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung, dass die Arbeitsgruppe dieses Buchprojekt weiterverfolgen soll und zumindest ein Budget von jährlich 10.000 Euro (auf 3 Jahre, Start 2022) für dieses Buchprojekt freigegeben werden. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für dieses Buchprojekt aus und gibt vorerst 30.000 Euro frei. Weitere Aktionen rund um das Jubiläumsjahr werden nun auch zusammengetragen, ein OK-Team zusammengestellt und zu gegebener Zeit wieder der Gemeindevertretung präsentiert, beraten und freigegeben.

7. Berichte des Bürgermeisters

Doppelhäuser Wohngebiet Leiten: Nächste Sitzung der AG Bauen und Wohnen wird am 16. März 2022 stattfinden. Bis dahin wird vorbereitet: eine Bebauungsstudie, Einteilung Grundstücke, Übersicht Ausgaben: Grunderwerb, Quartiersentwicklung und Erschließung, Vorschlag bez. m² Preis.

Kurzbericht Naturpark Nagelfluhkette: In der Mitgliederversammlung im Jänner wurde ein Jahresbericht präsentiert und der Geschäftshaushalt für 2022 beschlossen. Schwerpunkte in diesem Jahr sind die Themen: Wasser und Feuchtlebensräume sowie der Kompetenzaufbau bez. Moore und das Naturparkzentrum in Immenstadt wird mit dem Thema Wald bespielt. Am 10. Juni wird die

Naturparkschule in Riefensberg eröffnet. Für das Sommerprogramm steht jeder Gemeinde eine Aktion inkl. Ranger zur Verfügung.

Kurzbericht Musikschule Bregenzerwald: In der Generalversammlung am 07. Februar wurde über die Entwicklungen 2021 der Musikschule BW berichtet und das Schulgeld für 2022/2023 festgesetzt. Für Langenegg relevant: derzeit 40 Schüler:innen aus Langenegg in der Musikschule BW, prima la musica - Landeswettbewerb: 4 Teilnehmer:innen Landeswettbewerb zusätzlich 3 Goldauszeichnungen (Die zusätzlich eingeführte Kategorie bestätigt den Teilnehmer:innen die Hochschulreife. Alle drei besuchen das Konservatorium Feldkirch.), 4 x Bundeswettbewerbsteilnahme. Die Gemeinde unterstützt diese sinnvolle Freizeitgestaltung mit der Übernahme von 50 % der Musikschulbeiträge für Kinder unter 18 Jahren. Zusätzlich gibt es einen Finanzierungsbonus von € 50,00 für weitere Kinder einer Familie. Das Schulgeld wird um 3,5% angehoben und einstimmig beschlossen. Die gesamten Lohnkosten inkl. Sozialabgaben betragen 93,41 % der gesamten Ausgaben.

Verordnung und Richtlinien Poolanlagen: Die Finanzverwaltung VW arbeitet mit unserer Gemeinde gerade eine allgemeine Verordnung inkl. Richtlinien für Poolanlagen aus. Der Vorschlag wäre, diese in der nächsten GVO-Sitzung anzusehen, zu beraten und eine gemeinsame Empfehlung an die Gemeindevertretung auszusprechen. Die Gemeindevertretung soll dann in der April-Sitzung über diese Verordnung beraten und diese gegebenenfalls beschließen.

Re-Zertifizierung familienfreundliche Betriebe: Vorarlberger Unternehmen setzen auf familienfreundliche Strukturen. In der bereits 13. Auflage der Initiative „Ausgezeichnete familienfreundliche Betriebe“ wurde mit 148 Bewerbungen eine Rekordbeteiligung verzeichnet, 137 Firmen, Einrichtungen und Institutionen aus allen Landesteilen haben die strengen Kriterien erfüllt, davon 6 Betriebe im Vorderwald und das Zertifikat für die Jahre 2022/2023 erhalten. Auch drei Langenegger Betriebe dürfen sich über die erfolgreiche Re-Zertifizierung, welche alle 2 Jahre stattfindet, freuen. Die Firma Gerola Metalltechnik GmbH in der Kategorie Mittelbetriebe und der Sozialsprengel Vorderwald konnten sich heuer erstmals mit der Re-Zertifizierung beweisen und beiden wurde das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb“ wieder verliehen. Die Gemeinde Langenegg unterzog sich bereits zum 2. Mal der Re-Zertifizierung in der Kategorie öffentlich-rechtliche Betriebe. Auch ihr wurde das Zertifikat zum familienfreundlichen Betrieb überreicht.

8. Berichte aus dem Vorstand

Beratung und Beschlussfassung Pachtverlängerung und -bedingungen bez. Ausschreibung gemeindeeigener landwirtschaftlicher Flächen

Die Grundstücke 563/1, 559/3 und 559/4, KG Unterlangenegg wurden nach teilweisem Verkauf und einer neuen Grundstücksvermessungen neu aufgeteilt. Der Gemeinde verbleiben nun die Grundstücke 563/4, 559/4 und 559/3, KG Unterlangenegg welche neu verpachtet werden müssen.

Die derzeitigen Pächter Bader Anton und Isolde würden die verbleibenden Flächen gerne weiter pachten. Vorschlag des Bürgermeisters: den bestehenden Pachtvertrag anpassen, die verbliebenen Flächen bis 31.03.2023 an die bestehenden Pächter Bader Anton und Isolde weiter zu verpachten und dann im Herbst 2022 mit den anderen Pachtflächen neu ausschreiben. Der Gemeindevorstand stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

Beratung und Beschluss Abschussprämie "funktionierende Raubtierjagd" in Langenegg

Aus dem Protokoll der AG Landwirtschaft, 19.01.22: Verschiedene umliegende Gemeinden schütten eine Abschussprämie für Raubtiere aus. Bis dato gibt es in Langenegg keine derartige Förderung. Besonders der Dachs und zum Teil auch der Fuchs wird von uns in Langenegg als „Schädling“ wahrgenommen. Eine Einzelprämie für jedes Tier ist allerdings mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden und wird von uns eher nicht befürwortet. Sinnvoller erscheint uns die Ausschüttung eines Pauschalbetrags an die Jäger in Langenegg als Anerkennung für eine funktionierende Raubtierjagd. (Vorschlag von der Arbeitsgruppe wäre 200,00 Euro Gemeinde/ 200,00 Euro Jagdgenossenschaft).

Die Information sollte auch an die Bevölkerung erfolgen. Erich spricht mit dem Obmann der Jagdgenossenschaft (Luggi Fuchs) über die Abschussprämie und die entsprechende Information an die Bevölkerung. Der Gemeindevorstand stimmt diesem Beschluss einstimmig zu.

9. Berichte aus dem Ausschuss und Arbeitsgruppen

Raumplanungs- und Gestaltungsausschuss: Der Ausschuss hat seine sechste Sitzung am 07. Februar 2022 abgehalten. Mit dem Architekten DI Georg Bechter wurden am Nachmittag 4 Projekte gesichtet, vorbereitet und bei der Sitzung am Abend präsentiert, beraten, diskutiert und Beurteilungen ausgestellt. 3 Projekte müssen überarbeitet werden. 1 Projekt wird vor Ort gemeinsam mit der Baurechtsverwaltung, der Raumplanungsstelle des Landes, dem Gestaltungsbeirat und der Gemeinde besichtigt, besprochen und Stellungnahmen für die verantwortlichen Gemeindegremien erarbeitet.

Mobilität & Verkehr: Am 04.03. fand die letzte Sitzung mit folgenden Themen statt:

Markierungsarbeiten für Schule, Kleinkinderbetreuung, Krone und Gehsteig Abschnitt „Gural“. Von Seite der Gemeinde wurde eine gut aufbereitete Fußweganalyse zur Verfügung gestellt, in der folgende Empfehlungen seitens der Arbeitsgruppe ausgesprochen wurde: Splittstreuung Straße Bach-Weg und Rückbau der zwei Stufen, damit die Attraktivität der Wege als Fahrradwege gesteigert werden kann. Hier ist die Abklärung mit dem Grundstückseigentümer notwendig. Auf Basis der vorläufigen Version 2021/2022 des Leitfadens "Verträgliche Verkehrsabwicklung auf Landesstraßen in Ortszentren" soll in der nächsten Sitzung die weitere Vorgehensweise betreffend Verkehrsentwicklung Ortszentrum diskutiert werden.

Ehrenamt & Vereinswesen: In der AG Ehrenamt und Vereinswesen wird auf Ende März ein

Workshop mit professioneller Unterstützung vom Büro "Freiwillig engagiert" geplant, bei welchem eine Kampagne zur Ehrenamt-Strategie für Langenegg erarbeitet wird. Diese Strategie soll der Gemeinde bei der Weiterentwicklung und Förderung dieses wichtigen Themas helfen.

AG Familie & Soziales:

Fasching to go: Am 20.2. veranstaltete die AG einen bunten Faschingsweg mit 5 Spielstationen, die den zahlreichen Mäscherle viel Geschicklichkeit und Ausdauer abverlangt hat. Der Weg war gesäumt von lustigen Scherzfragen, sodass keine Langeweile aufkam. Großer Höhepunkt war der Besuch bei der Hexe, die mit ihrem tollen Auftritt und dem ekligen Hexenschleim die Familien begeisterte. Im Ziel angekommen wurden die Mäscherle mit Limo und Faschingskräften und einem kleinen Geschenk belohnt.

Workshop Jugendbeteiligung: Lebendige Gemeinden brauchen aktive junge Menschen. Als familienfreundliche Gemeinde möchten wir unsere jungen Mitbürger:innen zukünftig stärker motivieren, sich an der Entwicklung ihrer Gemeinde zu beteiligen. Am 11. Februar fand ein Workshop zum Thema Jugendbeteiligung in Langenegg statt. Der Workshop wurde von der AG Familie & Soziales organisiert und vom Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung des Landes Vorarlberg unterstützt. Unter der Moderation von Annemarie Felder hat sich eine bunt gemischte Gruppe mit der Frage befasst, wie es uns in Langenegg zukünftig besser gelingen kann, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Jugendlichen abzuholen und aufzunehmen.

Als nächster Schritt wird ein Jugendbeteiligungstag organisiert, an dem Jugendliche von der Gemeinde eingeladen werden, ihre Anliegen zu benennen, um daraus gemeinsam Projekte zu entwickeln. Als weiteres Ziel wurde die Gründung eines Jugendausschusses definiert.

Wälder kinder - Online-Plattform für Freizeitangebote im Bregenzerwald: Erstmals werden alle bestehenden Betreuungsangebote und Ferienaktivitäten gebündelt, transparent kommuniziert und gemeindeübergreifend angeboten. Neu dabei ist auch, dass Eltern Plätze abseits ihrer Heimatgemeinde buchen können und somit auf ein regionales Angebot zugreifen können. Die Vorteile für alle Beteiligten liegen auf der Hand: Das Gesamtangebot wird sichtbar und lässt sich darüber hinaus langfristig mit neuen Akzenten optimieren. Profitieren sollen Kinder und Jugendliche. Die Online-Plattform bildet auch die Sommerferienbetreuung der 9 Vorderwälder Gemeinden ab, an der die AG Familie & Soziales maßgeblich mitgewirkt hat. Insgesamt sind zum Start 15 Bregenzerwälder Gemeinden dabei. Im Juni wird das Angebot um die jeweiligen Sommerferienprogramme ergänzt.

Eltern-Kind-Turnen: Im März startet ein Angebot für Eltern-Kind-Turnen im Dorfsaal.

Muki-Frühstück: Da sich die Gruppe Frauen Aktiv aufgelöst hat, haben wir das Muki-Frühstück übernommen und starten nach der Corona-Pause im März wieder mit diesem beliebten Angebot für Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern.

Prüfungsausschuss:

Nachtrag zur Sitzung vom 16.12.2021. Der Verkauf des Grundstückes der PSG in Leiten wurde

geprüft. Der Kaufvertrag und GV-Beschluss zum Verkauf liegen vor. Empfehlung: Zukünftig soll das Rückkaufsrecht der Gemeinde bei jedem Kaufvertrag berücksichtigt werden.

10. Allfälliges

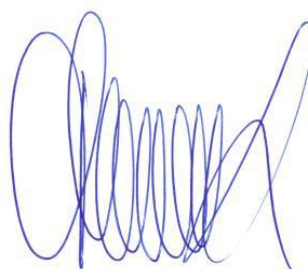
- aktueller Stand REP
- Treffen uns anschließend noch auf einen kurzen gemeinsamen Hock im Café STOPP

Ende der Sitzung: 22:18 Uhr

Termin nächste Sitzung: 05. April 2022



Schriftführung: Belinda S. de Mesquita



Bürgermeister Thomas Konrad

Beilagen: keine
Thomas Konrad

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg

Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg

Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg

Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg

Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg

Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg

Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg

Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg

Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg

Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg

Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg

Herrn Christoph Alois Schwarzmänn, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg

Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg

Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg

Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg

Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg

Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der
Gemeinde Langenegg
Bach 127
6941 Langenegg
E-mail: gemeinde@langenegg.at
überprüft werden.